Karrierewege zwischen Anpassung und Exil (Erlangen, 26 Nov 18–21 Jan 19)

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 26.11.2018–21.01.2019

Christina Strunck, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Das Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg lädt ein zur Vortragsreihe:

Karrierewege zwischen Anpassung und Exil: Deutsche Kunsthistoriker in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

26.11.2018
Prof. Dr. Sigrid Hofer (Marburg)
Geliebte Mythen und Heroen der Kunstgeschichte. Wie Richard Hamann zum Erfinder wurde

10.12.2018
Prof. Dr. Ingo Herklotz (Marburg)
Richard Krautheimer in Deutschland (1925-1933). Aus den Anfängen einer wissenschaftlichen Karriere
21.1.2019
Dr. Birgit Schwarz (Wien / Nürnberg)
Ein Schlüsseldokument zum NS-Kunstraub. Die Reisetagebücher von Hans Posse im Deutschen Kunstarchiv des Germanischen Nationalmuseums

Beginn jeweils 18h c.t.
Ort: Kollegienhaus (Universitätsstr. 15, 91054 Erlangen), KH 1.013

Die Vorträge sind öffentlich; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Organisation: Prof. Dr. Christina Strunck | FAU Erlangen-Nürnberg
Kontakt: kunstgeschichte-kontakt@fau.de

Quellennachweis:
ANN: Karrierewege zwischen Anpassung und Exil (Erlangen, 26 Nov 18-21 Jan 19). In: ArtHist.net, 10.11.2018. Letzter Zugriff 21.11.2026. <https://arthist.net/archive/19498>.